

Gemeinde

März 2025
April 2025
Mai 2025

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Heuerßen und Lindhorst

Brief



INHALT

3	Andacht	21	Weltgebetstag in Lindhorst
4 - 5	Thema: Mutig das Böse besiegt: St. Georg	22 - 23	Gottesdienste
6 - 8	Thema: Jugendliche und ihre Perspektiven	24	Arche-Basar und Dorf- gemeinschaftsfest in Heuerßen
8 - 10	Thema: Trotz und Trost	25	Männerfrühstück in Heuerßen
11	Passionsandachten	26	Rückblick Lebendiger Advent
11	Tischabendmahl am Gründonnerstag	27	Konfirmation in Heuerßen
12	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover	28 - 29	Tag der Vereine in Lindhorst
13	Konzert der Begegnung	30	Konfirmation in Lindhorst
14	Bürgerbus der Santgemeinde Lindhorst	31	Posaunenchor Anfänger- kurse in Lindhorst
15	Theaterstück Peer Gynt	32 - 33	Geburtstage in Heuerßen
15	Anmeldung der neuen Konfirmand*innen	34 - 35	Geburtstage in Lindhorst
16	Kindergottesdienst in Lindhorst	35	Angebote der Samtgemeinde Lindhorst
17	Digitaler Kurs in Lindhorst	36	Trauerfeiern
18	Kleidersammlung für Bethel	37	Statistik
18	Konfirmationsjubiläen in Lindhorst	38 - 39	Gemeinde aktiv in Heuerßen
19	Himmelfahrtsgottesdienst	40 - 41	Gemeinde aktiv in Lindhorst
20	Rückblick: Frauenfrühstück in Lindhorst	41	Erklärung zur Veröffent- lichung von Geburtstagen
		42	Ansprechpartner*innen in Heuerßen
		43	Ansprechpartner*innen in Lindhorst

Foto Titelseite: Fenster im Altarraum der St. Jürgen-Kirche Heuerßen

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Heuerßen und Lindhorst von einem gemeinsamen Redaktionsteam herausgegeben.

Vi.S.d.P: Pastor i.R. Jan Peter Hoth, Pfarrweg 3, 31698 Lindhorst

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflage von 2.450 Exemplaren.

Layout und Satz: Friederike Büge, Kirchstraße 11, 31737 Rinteln, Telefon: 05751 - 7886, E-Mail: grafikdesign@buege-web.de, Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

LIEBE SCHAFFT VERTRAUEN

Liebe Leser,
liebe Leserinnen,

wenn Sie dies lesen, wird der Deutsche Bundestag gewählt sein. Vermutlich zeigt das Ergebnis: die Gesellschaft ist gespalten, man macht sich Sorgen.

Das Kirchenjahr bietet uns eine Reise an. Der Weg unseres Herrn Jesus Christus zum Kreuz (Karfreitag), zur Auferstehung (Ostern), bis hin zu Himmelfahrt (Christi Himmelfahrt, manche sagen „Vater-Tag“). Für Jesus war es auf alle Fälle der „Vater-Tag“, denn er kehrte zurück zu seinem (und unserem) Himmlischen Vater. Dort sitzt er „zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten, die Lebenden und die Toten.“ So bekennen wir im Apostolischen Glaubensbekenntnis.

Jesus Christus hat die schönsten und schrecklichsten Erfahrungen hier auf Erden gemacht. Er nimmt sie mit in den Himmel. Spricht „Recht“ über die Lebenden und die Toten.



Über Täter und Opfer.
Über Hassende und Liebende.
Über Gespaltene und Versöhnte.
Über die, die man keiner Gruppe zuordnen kann.

Alle kommen zu ihrem Recht. Das ist keine Drohung, denn Gott ist „ein glühender Backofen voller Liebe“ (Martin Luther). Liebe schafft Vertrauen. Darum können wir, die wir uns Christen nennen, auch nichts anderes zu tun, als zu verbinden und zu versöhnen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Ihr Pastor Dirk Bangert

MUTIG DAS BÖSE BESIEGT: ST. GEORG

Namensgeber der Heuerßer Kirche ist der Heilige Georg,
allerdings in einer deutschen Namensform: St. Jürgen.



Dargestellt wird er immer als Reiter, oft Ritter auf einem Pferd im Kampf gegen einen Drachen. So auch in dem kleinen Fenster im Altarraum in der Kirche in Heuerßen (Titelbild). Es gibt viele Legenden über den Heiligen, aber von seinem Leben weiß man wenig. Er wurde um 280 in Kappadokien, in der heutigen Türkei, geboren. Er diente im Heer des römischen Kaisers Diokletian

und war dort zunächst geschätzt. Allerdings kam es bald zu Christenverfolgungen, denen auch Georg zum Opfer fiel. Er stand zu seinem Glauben und wurde vielleicht 305 festgenommen, gefoltert und schließlich enthauptet. Er gehörte also zu den vielen Christen, die trotz Todesgefahr an ihrem Glauben festhielten. Für seine mutige Zeugenschaft und Einsatz für das Leben anderer Christen wurde er verehrt.

Wohl erst im 12. Jahrhundert, zur Zeit der Kreuzzüge, entstand dann die Drachenlegende:

Ein feuerspeiender Drache bedrohte die Einwohner Kappadoziens. Um ihn zu besänftigen, überließ man ihm täglich zwei Schafe. Als keine Schafe mehr übrig waren, forderte der Drache Menschen. Das Los fiel auf die Tochter des Königs, die man zum Drachen führte. Doch da kam Georg. Er betete zu

Gott und tötete den Drachen (oder: Er verletzte den Drachen schwer und führte ihn so mit der Königstochter durch die Stadt und tötete ihn anschließend.)

Kein Wunder, dass Georg zum Schutzpatron von Ritterorden wurde. Aber auch von Ländern wie England und (natürlich) Georgien. Das Georgskreuz wird nicht nur in vielen Flaggen verwendet (z.B. England), sondern auch in Wappen (FC Barcelona).

Der Drache versinnbildlicht das Böse. Also die Macht, die nicht nur die körperliche Unversehrtheit, sondern vor allem auch die Sinnhaftigkeit des Lebens bedroht. Für Christen in den ersten Jahrhunderten der Verfolgung war ihr Glaube offenbar wichtiger als die körperliche Unversehrtheit. Für die Hoffnung auf erfülltes und vollendetes Leben riskierten viele ihr Leben. Was ja nicht heißen musste, dass einem sein Leben gleichgültig war. Die Hoffnung war natürlich groß, den Feind, der Menschen an einem erfüllten und sicheren Leben hinderte, endgültig zu besiegen. Eben den Drachen zu töten.

Spannend wäre es, darüber nachzu-



denken, was uns heute daran hindert oder hindern will, ein erfülltes Leben zu führen. Wie der Drache sich heute sozusagen verkleidet hat. Und was wir ihm opfern, damit er uns in Ruhe lässt.

Die Legende vom Heiligen Georg erzählt auf jeden Fall, dass der Glaube die Kraft und den Mut geben kann, gegen Lebensbedrückendes anzutreten und sich nicht einfach in das Schicksal zu fügen. Georg betet zu Gott. Er vertraut nicht allein auf seine Kraft oder Geschicklichkeit. Er vertraut darauf, dass Gott das Gute für seine Menschen will und ihm darum im Widerstand gegen das Böse auch beisteht.

Jan Peter Hoth

JUGENDLICHE UND IHRE PERSPEKTIVE

Interview mit Mattis Harder, Jan Huth und Lucian Stüber



Wie blicken Jugendliche in der aktuellen Weltlage auf ihre Zukunft? Da das Redaktionsteam altersbedingt den Kontakt zu Jugendlichen nicht mehr so hat, treffe ich mich mit drei 18- und 19jährigen jungen Männern aus Lindhorst: Mattis Harder, Jan Huth und Lucian Stüber. Die drei treffen sich hin und wieder (auch mit ein paar anderen) im Gemeindehaus und begleiten seit ihrer Konfirmation auch Konfirmandenfreizeiten und -aktionen. Wir sprechen zunächst über die anstehenden Wahlen. Das Interesse dafür ist da, aber unterschiedlich ausgeprägt. Es

gibt Jugendliche, die sich stark interessieren und auch in Parteien aktiv sind. Aber es gibt auch viele, die sich eigentlich gar nicht interessieren und dann, wenn überhaupt, nur nach Gefühl wählen. Meine Gesprächspartner sind allerdings davon überzeugt, dass der Ausgang dieser Wahl große Bedeutung gerade für die junge Generation haben wird.

Überhaupt stelle ich im Gespräch fest, dass mir hier drei Menschen gegenüber sitzen, die ihr Augenmerk besonders auf die Gegenwart setzen. Ob Klima, Frieden oder die Rente - entscheidend sei doch, sagen sie, dass jetzt etwas getan wird. Allerdings ist ihre Beobachtung auch unter Jugendlichen, dass die Bereitschaft dazu nicht besonders ausgeprägt ist. Jedenfalls wenn eine entscheidende Veränderung des eigenen Lebens anstehe, würde man die Probleme doch lieber verdrängen. Die Klimakrise, die zur Wahl vor drei Jahren noch in aller Munde war, findet

jetzt unter Jugendlichen kaum noch Interesse, so ihre Einschätzung.

Ob die junge Generation uns alten Leuten einen Vorwurf machen würde, was die aktuelle Weltsituation, vor allem die Klimaveränderung, betrifft? Einerseits, sagen sie, ließe sich diese Verantwortung nicht leugnen. Aber nach ihrer Beobachtung leben die meisten Jugendlichen diesen Lebensstil ja gerne weiter. Manches Verhalten sei sogar noch umweltschädlicher als das der älteren Generation (Thema Interneteinkauf z.B.).

Immerhin gebe es auch einige Beispiele für ein Bemühen um aktive Veränderung. Und das sei auch etwas, was ihnen Mut für die Zukunft machen würde. Dabei scheint es ihnen auch wichtig, sich nicht in eine „Negativspirale“ runterziehen zu lassen, sondern bewusst auch die positiven Sachen wahrzunehmen. Das sei unter Jugendlichen aber nicht selbstverständlich, weil gerade die digitalen

Medien einen starken Fokus auf das Negative hätten.

Ob sie angesichts der Zukunft Angst, Furcht oder Sorge hätten, frage ich. Sie sind sich da nicht so sicher und schlagen dann den Begriff „Respekt“ vor. Sie hätten Respekt vor den sich abzeichnenden Aufgaben und vielfältigen Problemen. Ihrer Generation sei bewusst, dass die Probleme sich nicht von selbst lösen werden und dass sie auch von unbequemen Konsequenzen betroffen sein werden. Aber Angst hätten sie nicht. Viele Jugendliche würden das auch eher verdrängen.

Ihnen sei wichtig, sich um „analoge“ Kontakte zu kümmern und ein soziales Netz zu pflegen. Das sei aber auch nicht mehr selbstverständlich. Doch könne das Zuversicht unterstützen. Und das sei auch nötig, wenn man sich engagieren wolle. Gerade dann brauche man gegenseitige Unterstützung, um trotz vieler berechtigter Zweifel nicht aufzugeben. Dann wäre zumindest im

Kleinen sicher auch etwas zu bewegen. Diese Hoffnung haben die drei.

Jan Peter Hoth



TROTZ UND TROST



Zur Einstimmung soll hier der Lieblingswitz des schwedischen Schauspielers Michael Nyqvist („Millennium“) zitiert werden: „Was ist der Unterschied zwischen einem Pessimisten und einem Optimisten? Der Pessimist sagt: Schlimmer kann es nicht werden. Und der Optimist sagt: Doch, kann es!“

Das klingt nun nicht gerade erheiternd. Diese Stimmungslage kann wohl ein Großteil unserer Bevölkerung nachvollziehen. Insbesondere junge Menschen sehen sich „als total deprimierte Generation“. Die Gründe hierfür müssen nicht erneut aufgeführt werden; sie liegen angesichts der vielfältigen Krisen unserer Tage auf der Hand. Das Gefühl ist weit verbreitet, dass die Probleme unserer Zeit nicht mehr beherrschbar sind. Woher soll dann die „Pflicht zur

Zuversicht“ kommen, zu der der ZEIT-Herausgeber Giovanni di Lorenzo jüngst aufrief? Wo bleibt das Ermutigende?

Wie die meisten bin auch ich eher Pessimist. Leider! Das hat vor allem damit zu tun, dass die aktuellen Ereignisse es nahelegen, dass die Menschen aus den Erfahrungen der Vergangenheit offenbar nichts lernen, wie der Krieg in der Ukraine, in Europa, beispielhaft zeigt. Hatte meine Generation doch die begründete Hoffnung, dass gewaltsame zwischenstaatliche Auseinandersetzungen nach all dem Grauen und Leid zweier Weltkriege - jedenfalls bei uns - kein Mittel der Politik mehr sein würden. Dass Aggression und Hass nicht noch einmal unsere Gesellschaft mehr und mehr zersetzen. Und nun erleben wir die schmerzhafteste Desillusionierung! All unser Wissen über die als überwunden geglaubten sowie die aktuellen und absehbaren Übel dieser Welt führt, so scheint es, nicht zu den notwendigen und machbaren Veränderungen. Das gilt sowohl in Hinblick auf das eigene Verhalten als auch auf das Tun der uns Regierenden. Und doch spricht dieser „realistische

Pessimismus“ nicht gegen einen realistischen Optimismus, der sich auf die Erfahrung berufen kann, dass neue, oft überraschende Lösungen möglich sind und sich bereits abzeichnen. Denn es gibt ja auch gute Nachrichten, die oft im Krisenalltag untergehen: Wie der Presse im Dezember 2024 zu entnehmen war, werden die Deutschen tatsächlich wieder glücklicher, sie essen gesünder, die Landwirtschaft nimmt mehr Rücksicht auf die Natur, die Lebenserwartung steigt wieder, ebenso die Zahl der ehrenamtlich Aktiven, die Stromversorgung wird klimafreundlicher. Und Deutschland erwirtschaftete trotz der Krise immer noch erhebliche Außenhandelsüberschüsse, ist also allen Unkenrufen zur Trotz insgesamt gesehen wettbewerbsfähig.

Ja, die Liste unserer begründeten (Zukunfts-) Ängste ist lang; sie sollen auch nicht kleingeredet werden. Und dennoch gibt es, wie die genannten positiven Entwicklungen belegen, Anlass zur Hoffnung, eine „fast schon trotzig“ Haltung, die davon ausgeht, dass die Welt eben nicht verloren ist“, so die Theologin Petra Bahr. Auch ihr machen all jene Menschen Hoffnung, die trotz der Hiobsbotschaften den Mut nicht verlieren. Die sich, mitfühlend und mitleidend oder eben verantwortungsbewusst, für andere einsetzen. Ihnen kann

die Hoffnung eine Quelle der Kraft sein, die zum Engagement ermuntert.

Von solch einer Hoffnung, die auf ein besseres Morgen setzt, kündigt nicht nur die Weihnachtsgeschichte, sondern besonders Ostern, das höchste christliche Fest des Jahres. Diese „große Trostgeschichte“, die von der Passion zur Kreuzigung und schließlich zur Auferstehung Jesu führt, erinnert uns an unsere eigenen Ängste, unsere Verletzlichkeit, unsere Sterblichkeit. Aber sie führt darüber hinaus auch zu der lebendigen Hoffnung, dass es ein Morgen gibt.

Bis dahin liegt es nicht zuletzt an uns, dem Motto des diesjährigen Kirchentages folgend, „mutig, stark und beherrscht“ für lebensbejahende Veränderungen einzutreten, im Großen wie im Kleinen. Fangen wir in unserem Umfeld an: Hören wir unseren Mitmenschen zu, reden wir miteinander, lernen wir voneinander. Stiften wir also Gemeinschaft, nicht Unfrieden. Gehen wir achtsam mit uns und anderen um. Verstehen wir uns als Kitt, der hilft, diese Gesellschaft zusammenzuhalten - gerade als Kirche. Verbreiten wir Zuversicht, indem wir die Probleme dieser Welt nicht leugnen („Das wird alles schon gutgehen!“), sondern gemeinsam nach Lösungen suchen.

Damit es nicht bei solchen Appellen

bleibt, braucht es Menschen, die sich Schritt für Schritt auf den bezeichneten Weg machen - braucht es uns. Und es braucht das, was dereinst Gottvertrauen hieß und die Weltversammlung der Christen 1990 in Seoul zu einem bewegenden „Friedensbekenntnis“ veranlasste:

„Ich glaube an Gott, der die Liebe ist und der die Erde allen Menschen geschenkt hat. Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren, an die Stärke der Waffen, an die Macht der Unterdrückung.

Ich glaube an Jesus Christus, der gekommen ist, uns zu heilen, der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit. Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidbar sind, dass Frieden unerreichbar ist.

Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss, dass der Tod das Ende ist, dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.

Ich glaube, dass Gott für die Welt eine Ordnung will, die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet, und dass alle Männer und Frauen gleichberechtigte Menschen sind.

Ich glaube an Gottes Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.

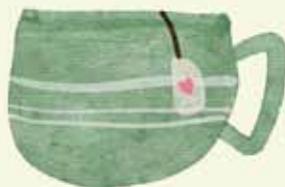
Ich glaube an die Schönheit des Einfachen, an die Liebe mit offenen Händen, an den Frieden auf Erden. Amen“

Helge Krzykowski

Im März

Eine war nah und legte dir leicht den Arm um die Schulter. Die andere kochte einen Tee und stellte Schokoladenkekse dazu.

Einer war da, der pustete den Schmerz in die Wolken. Der andere holte eine Decke und hüllte dich ein in ihre (und seine) Wärme.



Dass du dich erinnerst an das, was dich trösten kann, wünsche ich dir.

Tina Willms

PASSIONSANDACHTEN

In der Passionszeit wollen wir wieder Gelegenheit zur Andacht geben. Wir laden dazu jeweils ein am

Mittwoch, 19. März, um 19.00 Uhr und Mittwoch, 02. April, um 19.00 Uhr in die Kirche in Lindhorst.

Wir nehmen uns die Zeit für Ruhe und Besinnung und vergewissern uns der Gemeinschaft mit Gott und untereinander.

Sariné Potgieter



TISCHABENDMAHL AN GRÜNDONNERSTAG



Gründonnerstag, 17. April 2025, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Heuerßen

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Heuerßen ein zur Feier der Einsetzung des Heiligen Abendmahls am Gründonnerstag, 17. April,

um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Heuerßen.

Auch in diesem Jahr feiern wir zusammen mit Lindhorst und Wendthagen, auch in diesem Jahr wollen wir anschließend noch gemeinsam essen und trinken.

Auch in diesem Jahr bitten wir die Teilnehmenden, nach Möglichkeit eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Buffet beizusteuern.

In diesem Jahr freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit meiner neuen Lindhorster Kollegin, Frau Pastorin Sariné Potgieter. Wir werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Herzliche Einladung.

Dirk Bangert



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025



„mutig, stark, beherzt“

So lautet das Motto des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 30. April bis 4. Mai 2025.

1949 in Hannover gegründet, kehrt der Kirchentag nun zum fünften Male dorthin zurück.

Zwischen den Eröffnungsgottesdiensten am 30. April und dem Großgottes-

dienst am 04. Mai werden ungefähr 1.500 Veranstaltungen für sicherlich jeden etwas Interessantes anbieten.

Kirchentag in Hannover heißt fünf Tage gemeinsam zu diskutieren, singen, beten, feiern oder einfach nur dabei zu sein.

Ob am Abend der Begegnung am Mittwoch, bei dem sich die Innenstadt in eine Festmeile verwandeln wird, oder auf dem Markt der Möglichkeiten, überall treffen die Teilnehmer einander.

Gottesdienst wird in unterschiedlichen Formen zu verschiedenen Themen und Anlässen gefeiert werden.

Es werden Gespräche und Diskussionen zu geistlichen und gesellschaftlichen Themen angeboten.

Aber auch Kultur ist ein Element. Musik im Kleinen oder auch im Großen, Filme, Theater und bildende Kunst laden ein zum Verweilen.

Fahrt hin und lasst euch von diesem Ereignis mitnehmen und stärken.

Programm: www.kirchentag.de/programm/pgd/programmuebersicht

oder in der Kirchentags-App: <https://www.kirchentag.de/app>

Eintrittskarten: www.kirchentag.de/tickets

Nicolaus Werner

In Erinnerung an Dr. Peter Neumann Begründer „Haus der Weltreligionen“



Hinduismus



Buddhismus



Judentum



Christentum



Islam



Bahá'í

Konzert der Begegnung



Musik und Texte
aus den Weltreligionen
Tanz der Hindus

Orientalisches Ensemble:
Musica del Paradiso

Sonntag,
11. Mai 2025

16.00 Uhr

St. Nikolai-Kirche Rinteln

Ausklang und Begegnung mit Getränken und Gebäck

Eintritt frei, Spenden willkommen

Veranstalter: Verein „Haus der Weltreligionen“ in Kooperation
mit der Kirchengemeinde St. Nikolai Rinteln

BÜRGERBUS

Fahrten in der Samtgemeinde Lindhorst



Der Bürgerbus der Samtgemeinde Lindhorst fährt wieder seit Mitte Februar, und zwar **jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.** Sie müssen dafür jeweils am Abend vorher zwischen 17.00 und 18.00 Uhr die kostenlose Fahrt telefonisch anmelden, **Telefon: 01590 - 6 38 35 98.** Fahrten innerhalb der Samtgemeinde Lindhorst und zu den Facharztzentren in Bad Nenndorf und Stadthagen, zu kulturellen Veranstaltungen oder Behörden sind somit möglich. Die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses sind ehrenamtlich unterwegs, die Fahrt ist kostenlos. Sie können den Bürgerbusverein SG Lindhorst e.V. mit einer Spende unterstützen: IBAN: DE19 2559 1413 7623 0074 00 Bei Fragen und Wünschen zum Fahrdienst rufen Sie bitte an: **0151 - 216 728 25** oder schreiben Sie an k.coith@t-online.de. www.buergerbus-lindhorst.de

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025 der evangelischen Kirche von Aschermittwoch bis Ostermontag, 5. März bis 21. April 2025.

Nähere Infos finden Sie unter:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>



7 Wochen Ohne/Getty Images

THEATERSTÜCK

Liebes Publikum,
wir spielen für Sie ein kleines Theaterstück

Henrik Ibsen **Peer Gynt**
1 Text - 14 Rollen - 3 Spieler

Es spielen Nikolaus Herdieckerhoff,
Para Kiala, Christian Schaefer.
Indisches Harmonium: Marcel Adrian.

Ein norwegischer Bauernsohn stürzt sich in die Welt der Abenteuer. Was er alles auf seiner Reise erlebt, sehen Sie in dem spannenden Stück ...
Spieldauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten. Keine Pause

Freitag, 25. April 2025, 19.00 Uhr
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lindhorst, in der Kirche

Eintritt frei - Spenden erbeten
Weitere Infos unter www.monologtheater.de



Foto: ©Christian Schaefer



ANMELDUNG DER KONFIRMANDEN

Am **Sonntag, dem 29. Juni, um 18.00 Uhr** findet nach dem Abendgottesdienst die Anmeldung der neuen Konfirmanden in der Kirche **in Lindhorst** statt.

Eingeladen sind Mädchen und Jungen (auch wenn sie noch nicht getauft ist oder wenn die Eltern keiner Kirche angehören), die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen werden (geboren 2. Halbjahr 2012 / 1. Halbjahr 2013) und im Mai 2027 in Lindhorst konfirmiert werden möchten.

In **Heuerßen** findet die Anmeldung der neuen Konfirmanden am **Sonntag, dem 15. Juni, um 11.00 Uhr** statt.

KINDERGOTTESDIENST

für alle Kinder von 3 bis 11 Jahren



Du sollst ein Segen sein!

Den Kindergottesdienst im März wollen wir unter die Themen „Segen“ und „Frieden“ stellen. Das Ganze verknüpfen wir mit viel Musik. Die wollen wir nicht nur selbst machen, sondern bekommen auch von den Jungbläsern unseres Posaunenchores **am 02. März** Besuch. Die stellen nicht nur vor, was sie alles gelernt haben, sondern erzählen Euch auch, wie schön es ist, ein Instrument zu spielen.

An allen Sonntagen wollen wir selbst Instrumente basteln, die wir für unseren **Familiengottesdienst am 23. März um 10.00 Uhr** in der Kirche brauchen. Da wollen wir miteinander musizieren, vor Euren Familien. Wir wollen mit Musik das Leben feiern und freuen uns auf Dich.

Dein KiGo-Team

Danke!

Vielen Dank an alle Kinder, Konfirmandinnen und Konfirmanden, die beim diesjährigen Krippenspiel mitgemacht haben. Das war wieder eine große Aufgabe, die ganz hervorragend geklappt hat und die Gottesdienstbesucher sehr erfreut hat. Ohne Euch geht gar nichts.



Euer KiGo-Team

DIGITALER EINSTIEG - LEICHT GEMACHT

Neuer Kurs
in der
Gemeinde

Wer sich schon immer mal gefragt hat, warum das Handy Dinge tut, die man eigentlich gar nicht möchte, sollte hier vorbeischaun!

Ab März bietet unsere Gemeinde einen neuen Kurs an, der sich an alle richtet, die nicht länger am Umgang mit Smartphone und Computer verzweifeln möchten. Ob WhatsApp, E-Mails, Fotos oder Internetsicherheit - hier gibt es verständliche Erklärungen und praktische Hilfe.

Der Kurs findet monatlich **ab dem 10. März von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Lindhorster Kuppelsaal statt. Die folgenden Termine sind am **07. April und 05. Mai**. Neben einer kurzen Einführung in ein digitales Thema wird es auch genug Zeit für individuelle Fragen geben.



Geleitet wird das Angebot von Noah Möller, der mit viel Geduld und praktischen Tipps durch die digitale Welt führt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen - eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Noah Möller

Wenn bei dir ein **FREMDER**
in eurem Land lebt, sollt ihr ihn
NICHT UNTERDRÜCKEN.

Levitikus 19,33

Monatsspruch
März
2025



KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Der Umwelt
zuliebe -
gebrauchte
Plastiktüten
verwenden!

Vom 07. bis 11. April 2025

finden auch in unseren Gemeinden wieder Kleidersammlungen für Bethel statt. Wir bitten um gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt. Die Säcke für die Kleidersammlung liegen im Gemeindehaus und sind im Pfarrbüro erhältlich.

In **Lindhorst** können die Kleidersäcke jeweils **von 8.00 bis 18.00 Uhr** in den Kuppelsaal gelegt werden. In **Heuerßen** können Sie die Sachen in den Eingang des Gemeindehauses legen.

Die Abholung erfolgt am 12. April 2025 gegen 8.00 Uhr.



JUBELKONFIRMATION

Bitte
vormerken!

Lindhorst

Am **17. August** um 10.00 Uhr laden wir zur Jubelkonfirmation in unsere Kirche ein. Wer vor 50, 60, 65 oder 70 / bzw. 71 Jahren in Lindhorst konfirmiert wurde, kann sich diesen Termin merken, die Einladungen werden Anfang Juni verschickt. Bitte melden Sie sich, wenn sich Adresse oder Nachname geändert haben. Geben Sie ehemaligen Mitkonfirmanden die Info weiter, damit die sich im Pfarrbüro melden können, falls uns keine aktuelle Adresse vorliegt.

Heuerßen

In der Kirchengemeinde Heuerßen finden die Jubelkonfirmationen erst wieder im kommenden Jahr 2026 statt.

Heuerßen, Lindhorst, Wendthagen, Stadthagen und Probsthagen (genannt „Kooperationsraum 4“) feiern zusammen



CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 29. Mai 2025,
11.00 Uhr draußen
am Schäferhof Probsthagen

Anschließend Essen vom Grill.
Für die ganze Familie.
Kommt und feiert mit.
Betet um gutes Wetter:
Sonne mit ein paar Schönwetterwolken. Nicht zu warm und nicht windig!
Wer mithelfen möchte, melde sich bitte im Pfarramt.



Im Mai

Trotz allem strecken sich
wieder Triebe ins Licht.
Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr sagt das Leben:
Ich bin wieder da!
Ich wünsche dir, dass der Mai
dich ansteckt mit seinem
trotzigen „Ja“ zum Leben.

Tina Willms

FRAUENFRÜHSTÜCK

2025

RÜCKBLICK



Referentin Frauke Bielefeldt
und Ulrike Brunkhorst



Organistin
Susanne Piehler-Kaspar



Begrüßung
Pastorin Potgieter

Wie in den Jahren zuvor fand auch in diesem Jahr Anfang Januar das Lindhorster Frauenfrühstück statt. 120 Frauen aus Lindhorst fanden den Weg in den Gemeindesaal, wo das „Frühstücksteam“ ein ganz wunderbares Frühstücksbuffet zubereitet hatte.

Vor dem Frühstück begrüßte Pastorin Sariné Potgieter ihre Gemeinde und startete mit einer kleinen Andacht in den Morgen. Es wurde auch viel gesungen, dank Susanne Piehler-Kaspars Begleitung am Klavier. Nach dem ausgiebigen Frühstück kam unsere Referentin Frauke Bielefeldt zu Wort und erinnerte uns, wie wir „beherzt den Alltag meistern“ können. Das Team vom Frauenfrühstück bedankt sich für die vielen positiven Rückmeldungen zu den kulinarischen Leckerbissen und freut sich schon auf das nächste Frauenfrühstück im Januar 2026.



Ein gut gefüllter Saal

Andrea Möller

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“



„Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa © World Day of Prayer International Committee, Inc.

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag 2025

Freitag, 07. März 2025,
19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen von den Cookinseln, die mit uns allen rund um den Globus am ersten Freitag im März den Weltgebetstags-Gottesdienst feiern möchten. Christinnen der Inselgruppe im Südpazifik - viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Das hören wir aus Psalm 139 heraus.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. „Wunderbar geschaffen!“ sind die 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Wir laden herzlich ein, am Freitag, 7. März 2025, um 19.00 Uhr den Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus mitzufeiern.

Ulrike Hofmacher

GOTTESDIENSTE



	Heuerßen		Lindhorst	
Sonntag, 02.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 07.03.			19.00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeindehaus
Sonntag, 09.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor
Sonntag, 16.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 19.03.			19.00 Uhr	Passionsandacht mit dem Gemischten Chor
Sonntag, 23.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Singkreis
	 Achtung: Beginn der Sommerzeit! ◀••••• Zeitumstellung - eine Stunde früher aufstehen!			
Sonntag, 30.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen mit Uli Meyer und der Jugendband
Mittwoch, 02.04.			19.00 Uhr	Passionsandacht
Sonntag, 06.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 13.04. Palmsonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag, 17.04.	Tischabendmahl, 19.00 Uhr, in Heuerßen siehe auch Seite 11			
Karfreitag, 18.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu

GOTTESDIENSTE



	Heuerßen		Lindhorst	
Ostersonntag, 20.04.	6.00 Uhr	Osternachts-gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor		
Ostermontag, 21.04.	16.00 Uhr	Familien-gottesdienst in Wendthagen	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 27.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
Samstag, 03.05.			18.00 Uhr	Versöhnungsandacht mit Abendmahl der Konfirmand*innen
Sonntag, 04.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Posaunenchor
Sonntag, 11.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 18.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
Donnerstag, 29.05., Christi Himmelfahrt	Himmelfahrts-Gottesdienst, 11.00 Uhr, Schäferhof Probsthagen, siehe auch Seite 19			
Sonntag, 01.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingstsonntag, 08.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingstmontag, 09.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Singkreis

ARCHE-BASAR im Alten Pfarrhaus

Der nächste Arche-Basar findet am **Samstag, dem 1. März 2025, von 13.00 bis 15.30 Uhr** statt.

Bei uns haben nicht nur Schwangere und Menschen mit Beeinträchtigungen **ab 12.30 Uhr** Eintritt, sondern auch Mütter mit Babys.

Wie immer bieten wir Kinderkleidung bis Größe 164, Spielzeug und alles rund ums Kind an.

In der gemütlichen Cafeteria können bei Kaffee und Kuchen nette Menschen getroffen und anregende Gespräche geführt werden.

Seid herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch: Kommt, staunt und kauft.



Das Arche-Basar-Team



Save the Date

Heuerßen feiert sein 800-und-1-jähriges Bestehen mit einem

DORFGEMEINSCHAFTSFEST

Samstag, 30. August 2025

in der Dorfmitte - rund um die Kirche



MÄNNERFRÜHSTÜCK

Am 16. November 2024 trafen sich 36 Männer zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Nach dem Essen referierte Joey Lüdemann, ELM-Hermannsburg, über seine Missionsarbeit in Südafrika. Seinen Bericht unterstrich er mit Bild- und Tonmaterial.

Georg Fokken

RÜCKBLICK

Einladung zum nächsten Männerfrühstück am **Samstag, 15. März 2025, um 9.00 Uhr**

mit Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf, der über sein Ankommen hier in unserer Landeskirche erzählt.

Es sind alle Männer aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!!!

Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro, Telefon: 05725 - 7416, oder direkt bei Georg Fokken, Telefon: 05725 - 7408.

Kostenbeitrag: 15.- Euro

BRANNT nicht
unser HERZ in uns,
da er MIT UNS
redete?

Lukas 24,32

Monatsspruch
April
2025



LEBENDIGER ADVENT

RÜCK
BLICK



Wie in jedem Jahr, so versammelten sich auch zum vergangenen Lebendigen Adventskalender viele Gäste im Mehrzweckbackhaus der Trachtengruppe Lindhorst. Sie begrüßte als Gastgeberin die Anwesenden und freute sich sehr über das volle, gewohnt gut beheizte Haus. Umrahmt von einer erneut erfreulich großen Abordnung des hiesigen Posaunenchores, die maßgeblich zur stimmungsvollen Atmosphäre der Andacht beitrug, wurde die Weihnachtsgeschichte einmal aus der ungewohnten Perspektive Josefs verlesen. Im Anschluss an die Andacht kümmerten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer der Trachtengruppe um das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. So klang in gemütlicher Runde ein anregender Abend aus - allen Beteiligten gilt unser großer Dank!

Helge Krzykowski



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gastgeberinnen und Gastgebern der vergangenen Jahre für die Unterstützung und Öffnung des Türchens und die damit entstandene Gemeinschaft bedanken. Ebenso bei den Posaunenchören Heuerßen und Lindhorst für die musikalische Unterstützung.

Astrid Weidemann

KONFIRMATION 2025



Am 27. April 2025 werden in Wendthagen konfirmiert:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

TAG DER VEREINE



können Kinder und Erwachsene in verschiedenste Bereiche reinschnuppern, mit den Ansprechpartnern ins Gespräch kommen und neue Eindrücke gewinnen. Vereine sind die Säulen unseres dörflichen sozialen Gefüges. Sie bieten nicht nur eine Plattform für gemeinschaftliches Engage-

Am 24. Mai 2025 präsentieren sich die Lindhorster Vereine, Schulen, Kitas und Kirchen. In der Aula und auf dem Pausengelände der Magister-Nothold-Oberschule. Ausrichter der Veranstaltung ist die Gemeinde Lindhorst. An diesem Tag wollen sich die Teilnehmer den Bürgerinnen und Bürgern und ganz besonders den Neubürgerinnen und Neubürgern präsentieren und ihre Arbeit und ihre Ziele vorstellen. Wer das breite Spektrum der Lindhorster Vereinslandschaft kennenlernen möchte, der sollte sich den Tag auf keinen Fall entgehen lassen. In der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr

ment, sondern auch eine Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung aller Generationen und einer Teilhabe in den unterschiedlichsten Bereichen wie Sport, Kultur, Kirche. In der öffentlichen Berichterstattung nimmt das Thema Einsamkeit aktuell einen deutlichen Schwerpunkt ein. Die Veranstaltung bietet eine Plattform, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Die Aussteller stellen sich und ihre Arbeit vor, beantworten Fragen und werben für Mitgliedschaften. Interessierte können an verschiedenen Aktivitäten wie Sport, Ratespiele, Basteln, Flohmarkt teilnehmen. Für das leibliche

Wohl ist bestens gesorgt, Kaffee und Kuchen, Waffeln, leckeres Gegrilltes, Getränke und vieles mehr. Der finanzielle Überschuss der Veranstaltung soll der Ferienspaßaktion 2025 zugutekommen.

Nachstehendes Programm ist vorgesehen:

- 12.00 Uhr Begrüßung durch Heinrich Widdel und Svenja Edler
- 12.15 Uhr Posaunenchor
- 13.00 Uhr Auftritt Chor der Kita-Kinder
- 14.00 Uhr Auftritt Trachtengruppe
- 15.00 Uhr Auftritt Gemischter Chor
- 16.00 Uhr Auftritt Spielmannszug
- 17.00 Uhr Auftritt Rollatoren-Tanz-Gruppe
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnehmer/Aussteller:

- Kita Hausboot
- Kita De Lütten Hütt
- Kita Glück Auf
- Grundschule
- Oberschule
- Bürgerbus
- DRK
- Spielmannszug
- AWO
- Ortsfeuerwehr

- MC Crazy Rats
- Ländlicher Reitverein
- Wir für soziale Gerechtigkeit
- Senioren- und Behindertenbeirat
- Trachtengruppe
- BSG
- Imkerverein
- Verband für Wohneigentum
- Gemischter Chor
- TUS Jahn
- HGv
- Heimatverein
- NABU
- Ortsjugendring
- Posaunenchor
- Kulturverein
- Förderverein Kita Glück Auf
- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Volleyballgemeinschaft
- Förderverein Kita „De Lütten Hütt“
- und Förderverein „Solabali“

Ein großes **Dankeschön** an Frau Gesine Haase und Frau Kristina Kotulla für die Bereitstellung der schulischen Einrichtungen und an das Hausmeisterteam für die tolle Unterstützung bereits im Vorfeld.

Heinrich Widdel

KONFIRMATION 2025



Für die Konfis geht es jetzt auf die Zielgerade. Am **Sonntag, den 30. März 2025** werden sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Abendgottesdienst **um 18.00 Uhr** mit musikalischer Begleitung von Uli Meyer und einer Jugendband in der Lindhorster Kirche der Gemeinde vorstellen.

Am 04. Mai werden in Lindhorst konfirmiert:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Wir laden herzlich ein, bei diesen besonderen Gottesdiensten dabei zu sein.

TROMPETE - POSAUNE - TUBA



Neue Anfängerkurse
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene



Der Posaunenchor Lindhorst startet **ab 06. März 2025 um 16.00 Uhr im Gemeindesaal** mit neuen Anfängerkursen.

Die Ausbildung ist für Kinder ab ca. acht Jahren, Jugendliche und Erwachsene gedacht. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Ausbildung ist kostenlos. Ein Instrument und Noten werden zur Verfügung gestellt. Nach Absprache kann auch gerne Einzelunterricht erteilt werden.

Der Unterricht findet in der Regel donnerstags oder nach Absprache statt. Auf Wunsch können unverbindliche Probestunden vereinbart werden, um verschiedene Instrumente auszuprobieren. Wer Interesse hat, kann gerne auch bei einer Probe des Posaunenchores zuhören. Diese finden jeweils **donnerstags um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.



Voranmeldungen sind ab sofort bei Laura und Michael Stüber telefonisch unter 05725 - 1242 oder per Mail an michael-stueber@t-online.de sowie im Pfarrbüro möglich.

Laura Stüber
Michael Stüber

GEBURTSTAGE

März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Herzlichen Glückwunsch

Pastor Bangert möchte Ihnen gern persönlich gratulieren. Wenn Sie sich darüber freuen würden, melden Sie sich doch zur Terminabsprache im Gemeindebüro!

April



April



Mai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Bitte beachten Sie die Erklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen auf Seite 41!





GEBURTSTAGE

März

April

März

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

April

Mai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Bitte beachten Sie
die Erklärung zur Veröffentlichung
von Geburtstagen
auf Seite 41!

ANGEBOTE

im Rathaus
der Samtgemeinde
Lindhorst

Bahnhofstraße 55a

Termine bitte unter
Telefon: 05725 - 700124
vereinbaren.

SENIOREN- SPRECHSTUNDE

Fragen rund um die Pflege
und Versorgung älterer und
pflegebedürftiger Menschen
**jeden ersten Dienstag
im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

RENTENBERATUNG

**jeden ersten Donnerstag
im Monat
von 9.00 bis 12.30 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Sprechstunde des
Versichertenberaters der
Dt. Rentenversicherung,
Herrn Dieter Natzel

Trauerfeiern

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Geburtstagen nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

HOSPIZDIENST OPAL

Neue Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Hospizarbeit



Der ambulante Hospizdienst OPAL startet **im April 2025** eine neue Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern. Gesucht werden Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Talenten. Je nach Situation gestalten sich die Begleitungen sehr unterschiedlich: Hospizbegleiter tasten sich langsam an die Bedürfnisse des Menschen heran. Sie lesen vor, hören Musik, singen oder

halten die Hand. Gleichzeitig sind sie Gesprächspartner für die Familie und die Freunde schwerstkranker und sterbender Menschen. Bei Interesse oder Fragen zu diesem Ehrenamt und der Qualifizierung setzen Sie sich gerne mit der Koordinatorin Susanne Piehler-Kaspar in Verbindung:
Telefon: 0176 - 157 229 94
E-Mail: ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de

STATISTIK UND SPENDEN 2024 BEIDER KIRCHENGEMEINDEN

Statistik		
	Lindhorst	Heuerßen
Gemeindeglieder	1.665	1.024
Kircheneintritte	3	2
Kirchenaustritte	13	8
Konfirmand*innen	11	4
Taufen	7	7
Trauungen	3	9
Trauerfeiern	49	24

Kollekten und Spenden		
	Lindhorst	Heuerßen
Kollekten im Gottesdienst	—————	2.865,83 Euro
Kollekten für die Gemeinde	3.358,22 Euro	—————
Kollekten Landeskirche	4.976,47 Euro	—————
Klingelbeutel	2.144,21 Euro	3.317,88 Euro
Mission und Brot für die Welt	2.409,47 Euro	1.181,16 Euro
Sonstige Gaben	2.981,88 Euro	4.145,83 Euro
Gesamt	15.870,25 Euro	11.510,70 Euro

Danke! ■■■■

Nicht nur für Geldspenden ist zu danken: Besonders wird im Namen der Kirchengemeinden all denjenigen herzlich gedankt, die im vergangenen Jahr Zeit, Kraft und Phantasie für unsere Gemeinden eingesetzt haben.

GEMEINDE AKTIV



Kinder und Jugend

■ **Kinderklatsch**
(Krabbelgruppe)
für Kinder bis 3 Jahre
dienstags, 9.15 bis 10.45 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

■ **Kleiner Archekreis**
für Kinder ab 3 Jahren
donnerstags,
15.30 bis 17.00 Uhr,
alle zwei Wochen
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Ansprechpartnerin:
Therese Büchner
Telefon: 05725 - 7010134

Erwachsene

■ **Frauenkreis**
letzter Mittwoch im Monat,
15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

- 26. März 2025
- 30. April 2025
- 28. Mai 2025

Ansprechpartnerin:
Ingrid Lübke,
Telefon: 05725 - 1044

Erwachsene

■ **„MITTENDRIN“ Frauentreff**
jeden 2. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Ansprechpartnerin:
Lisa Langner
Telefon: 01573 - 4315347

■ **Frauenkreis 2.0**
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Ansprechpartnerin:
Pia Stahlhut
Telefon: 0173 - 9964181

■ **Männerfrühstück**
Samstag, 15. März 2025,
9.00 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Anmeldungen
bitte bei Georg Fokken,
Telefon: 05725 - 7408,
oder im Pfarrbüro,
Telefon: 05725 - 7416.
Kostenbeitrag: 15.- Euro

Kirchenmusik

■ **Posaunenchor**
Jungbläser
freitags, 19.00 bis 19.45 Uhr
Hauptchor
freitags, 19.45 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Ansprechpartnerin:
Astrid Hautau-Pahlow
Telefon: 05725 - 913577

Sport und Bewegung

■ **Ehemalige Gymnastikgruppe**
jeden 3. Montag im Monat,
20.00 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

■ **Medizinisches
Gesundheitstraining
für Frauen ab 50 Jahre**
jeden Mittwoch
ab 10.45 Uhr
Gemeindehaus Altes Pfarrhaus

Nachbarschaftshilfe



■ **„Tür an Tür“ -
Nachbarschaftshilfe**

Telefon: 0178 - 813 09 04

Wir verbinden Menschen, die gerne helfen, mit Menschen, die gelegentlich Hilfe benötigen.

Diese Hilfen bieten wir an:

- Krankenbesuche
- gelegentliche Botengänge, Fahrdienste, Einkäufe
- Informationen und Hilfestellung bei Anträgen und Formularen
- Zeit für Gespräche, zum Zuhören
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Wir sind gerne ehrenamtlich und unentgeltlich für Sie da und unterliegen der Schweigepflicht.

Unser Angebot ersetzt in keinem Fall die Arbeit von Pflegediensten.

Hospizdienst



■ **Ambulanter Hospizdienst Opal**
Stadthagen / Bückeburg
Bahnhofstraße 16, 31655 Stadthagen
Telefon: 0176 - 15722994
Ansprechpartnerin:
Susanne Piehler-Kaspar

●●●●●▶ siehe auch Seite 36

GEMEINDE AKTIV

Kinder und Jugend

■ **Offener Babytreff**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **Mittwoch**
9.30 bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerinnen:
Stephanie Clausing,
Telefon: 0178 - 6886 410
Kerstin Pieper,
Telefon: 0178 - 6886 409

 **Es sind wieder Plätze frei!**

■ **Vor- und Haupt-
konfirmandenunterricht**
Gemeindehaus Lindhorst
14-tägig dienstags,
17.00 bis 18.30 Uhr

Kirchenmusik

■ **Posaunenchor**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **Donnerstag,**
20.00 bis 21.30 Uhr

■ **Singkreis**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **zweiten Mittwoch,**
20.00 bis 21.30 Uhr
Info: Werner Gundlach
Telefon: 05725 - 1723



Erwachsene

■ **Ökumenisches Frauentreffen**
Näheres bei Brigitte Stoffels,
Telefon: 05725 - 6622

Freitag, 07. März 2025
Ev. Gemeindehaus, **19.00 Uhr**
Gottesdienst zum Weltgebetsstag

Montag, 07. April 2025
Kath. Pfarrheim, **19.30 Uhr**
Thema: Lumen Christi -
die kleine Osterkerze

Montag, 05. Mai 2025
Ev. Gemeindehaus, **19.30 Uhr**
Thema: Füttere den weißen Wolf

Montag, 02. Juni 2025
Kath. Pfarrheim, **19.30 Uhr**
Thema: Safari mit Pastorin Potgieter

Nachbarschaftshilfe



■ **„Tür an Tür“ -
Nachbarschaftshilfe**
Wir verbinden Menschen, die gerne
helfen, mit Menschen, die gelegent-
lich Hilfe benötigen.

Kontakt: Pfarramt Lindhorst,
Telefon: 05725 - 5075

Erwachsene

■ **Mittagessen**
jeweils **12.00 Uhr** im Gemeindesaal

Mittwoch, 05. März 2025
Mittwoch, 02. April 2025
Mittwoch, 07. Mai 2025
Mittwoch, 04. Juni 2025

**Anmeldung bitte bis zwei Tage
vor dem Mittagessen!**
Kosten: 10,- Euro für ein drei-
gängiges Menü mit Getränken

■ **Frauenkreis
mit Pastorin Potgieter**
Gemeindehaus Lindhorst, **15.00 Uhr**
Mittwoch, 19. März 2025
Mittwoch, 09. April 2025
Mittwoch, 21. Mai 2025

■ **Missionsbasarkreis**
Gemeindehaus Lindhorst
jeden **Dienstag, 9.30 bis 11.00 Uhr**
Info: Brigitte Stoffels,
Telefon: 05725 - 6622

Hospizdienst



■ **Ambulanter Hospizdienst Opal**
Stadthagen / Bückeburg
Bahnhofstraße 16, 31655 Stadthagen
Telefon: 0176 - 15722994
Ansprechpartnerin:
Susanne Piehler-Kaspar

•••••▶ **siehe auch Seite 36**

Erklärung

zur Veröffentlichung von Geburtstagen

In unserem Gemeindebrief ver-
öffentlichen wir die Daten und
Adressen von Geburtstagen ab
dem 70. Lebensjahr der Gemein-
deglieder der Kirchengemeinden
Heuerßen und Lindhorst.

Da vereinzelt Gemeindeglieder
keine Veröffentlichung wünschen
und wir auf Grund des aktuellen
Datenschutzrechtes eine sichere
Rechtsgrundlage benötigen, bit-
ten wir um Ihr schriftliches Ein-
verständnis, Ihren Namen, Ihre
Adresse und Ihren Geburtstag
veröffentlichen zu dürfen.

Wenn wir diese Erklärung von Ih-
nen noch nicht vorliegen haben,
bitten wir Sie, diese dem Gemein-
debüro Heuerßen oder Lindhorst
zukommen zu lassen (auch als
Mail möglich).

Vor- und Zuname

Straße

Geburtsstag



ANSPRECHPARTNER*INNEN

● Pfarrbüro

Kirchweg 4
31700 Heuerßen
Telefon: 05725 - 7416
Telefax: 05725 - 5178
E-Mail: heuerssen@lksl.de

● Pfarrsekretärin

Astrid Weidemann

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr

● Pastor

Dirk Bangert
mit Wohnsitz in Wendthagen
Ziegenbrink 1, 31655 Stadthagen
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 05721 - 2034
E-Mail: d.bangert@lksl.de
Signal / WhatsApp / Telegram / SMS
Mobil: 0162 - 3051859

Bankverbindung

Bank: Sparkasse Schaumburg
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heuerßen
BIC: NOLADE21SHG
IBAN:
DE65 2555 1480 0470 1441 55

● Kirchenvorstand

Georg Fokken
Telefon: 05725 - 7408

● Küsterin

Astrid Weidemann
Telefon: 05721 - 891874

● Friedhof

Astrid Weidemann
und Mike Komoll

● Kindergruppen / Musik

Therese Büchner
Telefon: 05725 - 7010135

● Organistin

Astrid Hautau-Pahlow
Telefon: 05725 - 913577

● Posaunenchor

Jörg Homeier
Astrid Hautau-Pahlow
Telefon: 05725 - 913577



Für die Gemeindebrief- austräger*innen:

Der nächste Gemeindebrief
ist abholbereit **ab Sonntag,
dem 01. Juni 2025**, nach dem
Gottesdienst (11.00 bis 12.00 Uhr)
im Gemeindehaus und zu den
Öffnungszeiten des Pfarramtes.

ANSPRECHPARTNER*INNEN



● Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Pfarrweg 3
31698 Lindhorst
Telefon: 05725 - 5075
Telefax: 05725 - 5076
E-Mail: lindhorst@lksl.de

● Pfarrsekretärin

Andrea Möller

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch
und Freitag
8.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag:
15.00 - 18.00 Uhr

● Küster

André Hänel
Telefon: 0151 - 20761837

Bankverbindung

Bank: Sparkasse Schaumburg
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lindhorst
BIC: NOLADE21SHG
IBAN:
DE66 2555 1480 0488 2240 64



Für die Gemeinde- briefausträger*innen:

Der nächste Gemeindebrief
ist abholbereit **am Montag,
02. Juni 2025**,
von 9.00 bis 18.00 Uhr
im Foyer des Gemeindehauses.



Im Mai

Da geht doch
noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen
Möglichkeiten.

Wo die Fremde
zur Freundin wird
und der Nachbar
zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz
weitert.

Und du
die neuen Räume
bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

Tina Willms